



LUDWIGSBURG

DIE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN DER STADTVERWALTUNG LUDWIGSBURG



Inhaltsverzeichnis:

- **Eglosheim**
 1. KiTa Tammerstraße
 2. KiTa Vaihingerstraße (“KiTa Regenbogen“)
 3. KiTa Kreuzäcker
- **Weststadt**
 4. KiTa Heinrich-Schweitzer-Straße (“Villa Kinderbunt“)
 5. KiTa Brenzstraße (“Unterm Kastanienbaum“)
- **Pflugfelden**
 6. KiTa Theodor-Haug-Straße (“Atlantis“)
- **Stadtmitte**
 7. KiTa Marstallcenter
 8. KiTa Talstraße (“Gustav-Frank-Kindergarten“)
 9. KiTa Leonbergerstraße (“Stadtmäuse“)
- **Oststadt**
 10. KiTa Jakob-Ringler-Allee
 11. KiTa Wieselweg (“Schwalbennest“)
- **Schlösslesfeld**
 12. KiFaz Hartenecker Höhe
- **Hoheneck**
 13. KiTa am Brünnele
 14. KiTa Reichertshalde (“Kinderkiste“)
- **Oßweil**
 15. KiTa Welzheimerstraße (“Kinderhaus Solero“)
- **Grünbühl**
 16. KiFaz Grünbühl Sonnenberg
- **Neckarweihingen**
 17. KiFaz Neckarweihingen
 18. KiTa Häslenweg
 19. KiTa Schwarzwaldstraße (“Kinderhaus Violetta“)
- **Poppenweiler**
 20. KiTa Burghaldenstraße
 21. Kifaz Poppenweiler



1. KiTa Tammerstraße

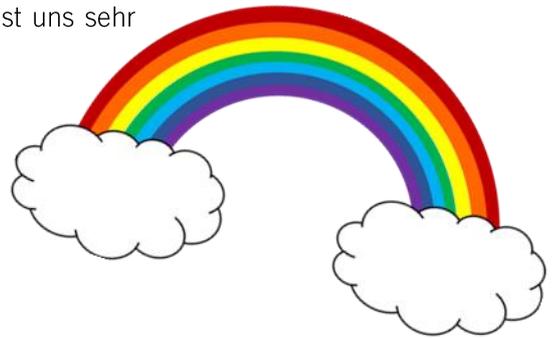
In der Kindertageseinrichtung „Tammerstraße“ werden die Kinder in Bildungsräumen und altershomogenen Kleingruppen individuell und bedürfnisorientiert gefördert. Dabei werden sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und bis zum Schulbeginn gezielt begleitet. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht das Experimentieren und Forschen, die Bewegung, die musikalische Frühförderung und ganzheitliche Sprachförderung.

Die Kindertageseinrichtung „Tammerstraße“ betreut 80 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

2. KiTa Vaihinger Straße („Regenbogen“)

Grundlage der pädagogischen Arbeit in der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ ist das offene Konzept. Die Kinder haben durch gelebte Partizipation die Möglichkeit, ihren Interessen individuell nachzugehen. Dabei werden sie von den pädagogischen Fachkräften begleitet und unterstützt. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, zum Wohle der Kinder, ist uns sehr wichtig.

Die Kindertageseinrichtung „Vaihinger Straße“ betreut 37 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt und fünf Kinder von 2 bis 3 Jahren.



3. KiTa Kreuzäcker

In der Kindertageseinrichtung „Kreuzäcker“ fördern wir Kinder im sozialen, emotionalen, intellektuellen und physischen Bereich und begleiten sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Unsere Einrichtung wird von Kindern aus vielen Nationen mit unterschiedlichen Religionszugehörigkeiten besucht. Wir arbeiten mit dem offenen Konzept und bieten täglich altersspezifische Angebote in Farbgruppen an. Unsere großzügige Außenanlage lädt zur Bewegung ein und auch die Turnhalle der Schule wird wöchentlich für Bewegungsangebote genutzt.

Die Kindertageseinrichtung „Kreuzäcker“ betreut fünf Kinder von 2 bis 3 Jahren und 37 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.



4. KiTa Heinrich – Schweitzer – Straße (“Villa Kinderbunt“)

Die Kindertageseinrichtung „Villa Kinderbunt“ ist eine Tageseinrichtung der Stadt Ludwigsburg. Derzeit werden 65 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt begleitet und gefördert. Es gibt 25 Plätze mit verlängerten, bedarfsgerechten Öffnungszeiten sowie 20 Ganztagesplätze. Für weitere 20 Kinder gibt es einen Spielraum im nahegelegenen Außengelände Naturspielraum West.

Im offenen Haus gibt es Spielräume für Natur, Bewegung, Rollenspiel, Auseinandersetzung, Kreativität und Phantasie. Schwerpunkte des pädagogischen Konzepts sind: Spiel, Förderung der Lebenskompetenz und eine nahezu spielzeugfreie Kindertageseinrichtung.

In der Villa Kunterbunt werden die Kinder im selbstständigen Lernen gefördert, weshalb ihnen keine Lösungsmöglichkeiten vorgegeben werden. Im Vordergrund steht das Lernen mit allen Sinnen.



Die pädagogischen Fachkräfte in der „Villa Kunterbunt“ arbeiten situationsorientiert. Das heißt, sie greifen Handlungen und Bedürfnisse der Kinder im Freispiel auf und setzen diese in kleinen oder größeren Projekten um. Wir bezeichnen die pädagogische Fachkräfte der „Villa Kunterbunt“ als “Möglichmacher“. Dazu gehört auch, die Räumlichkeiten mit den Kindern regelmäßig so umzugestalten, dass neue Impulse gesetzt werden und die Räume dem Spiel- und Tätigkeitsdrang der Kinder entsprechen.

Die Kindertageseinrichtung „Villa Kinderbunt“ betreut Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt.

Seit 2009 ist die Einrichtung als Professor Kleinsteins Forscher-Kindergarten ausgezeichnet (Gütesiegel für innovative frühkindliche Bildung und Nachhaltigkeit).

Seit 2013 ist die Villa Kunterbunt Kooperationspartner des Stadtjugendrings und Hauptnutzer im Gelände “Naturspielraum West“.

Seit Mai 2017 gibt es auf dem Gelände Naturspielraum West eine Außengruppe.



5. KiTa Brenzstraße (“Unterm Kastanienbaum“)

In der Einrichtung „Unterm Kastanienbaum“ lernen Kinder ihre Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten spielerisch zu entwickeln. Dabei wird ihnen durch das pädagogische Team Halt und Orientierung geboten. Selbstbestimmung und soziale Kompetenz werden dabei besonders in den Blick genommen.

Die Kindertageseinrichtung „Brenzstraße“ betreut fünf Kinder von 2 bis 3 Jahren und 37 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.



6. KiTa Theodor – Haug – Straße (“Atlantis“)

Der Grundsatz der Kindertageseinrichtung „Atlantis“ ist „Hilf mir, es selbst zu tun, dann hilfst Du mir, ich selbst zu werden“ (nach Maria Montessori). Grundlegend dabei ist die Erziehungspartnerschaft, in der das Kind im Mittelpunkt steht. Durch den Garten und das Außengrundstück mit Bauwagen können sich die Kinder in der Natur und an der frischen Luft bewegen. Die verschieden gestalteten Funktionsräume bringen den Kindern die Themen rund um Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit näher.

Die Kindertageseinrichtung „Theodor-Haug-Straße“ betreut derzeit zehn Kinder von 0 bis 3 Jahren, sechs Kinder von 2 bis 3 Jahren und 54 Kinder von 3 bis 6 Jahren.

7. KiTa Marstall-Center

Die Kindertageseinrichtung „Marstall-Center“ liegt in der Ludwigsburger Stadtmitte und betreut 42 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung bietet eine durchgehende Betreuungszeit von sechs Stunden in einem offenen Konzept mit verschiedenen Funktionsbereichen an. Kinder verschiedener Herkunft und mit unterschiedlichen Sprachen werden ganzheitlich in ihrer Entwicklung unterstützt, begleitet und gefördert. Im Mittelpunkt steht dabei die intensive Sprachförderung, das Stärken der Lebens- und Sozialkompetenzen, regelmäßige Bewegungsangebote und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern.



8. KiTa Talstraße (“Gustav-Frank-Kindergarten“)

Im „Gustav-Franck-Kindergarten“ können Kinder auf drei Stockwerken ihre Welt entdecken. Kinder aus verschiedensten Kulturen lernen ein gutes Miteinander. Neben der ganzheitlichen Sprachförderung ist die Sozialkompetenz und das Benennen von eigenen Bedürfnissen und Interessensgebieten zentraler Bestandteil des pädagogischen Handelns.

Die Kindertageseinrichtung „Talstraße“ betreut 13 Kinder von 0 bis 3 Jahren und 41 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

9. KiTa Leonbergerstraße (“Stadtmäuse“)

Die Kindertageseinrichtung „Stadtmäuse“ beruht auf tragfähigen Beziehungen als Grundlage für Bildungsprozesse. Wichtig ist die Partizipation von Kindern und Familien. Durch tägliches Singen und Bewegen fördern wir die sprachliche Kompetenz, Autonomie und die Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft.

Die Kindertageseinrichtung „Leonbergerstraße“ betreut 50 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

10. KiTa Jakob-Ringler-Allee

Seit 2013 ist die Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. ein fester Kooperationspartner der Kindertageseinrichtung „Jakob-Ringler-Allee“. Gemeinsam wurde die pädagogische Konzeption mit dem Schwerpunkt Musik entwickelt. Bei der zweimal wöchentlich stattfindenden rhythmisch-musikalischen Erziehung mit einer Musikpädagogin entdecken die Kinder Klänge und Rhythmus. Durch das gemeinsame Musizieren mit den anderen Kindern erwerben die Kinder Sozialkompetenz.

Zudem finden regelmäßige Besuche der Jugendmusikschule statt. Musikalische Erlebnisse begleiten die Kinder durch den Alltag. Sowohl im freien als auch im angeleiteten Spielen unterstützen sie dabei, die Entwicklungsprozesse der einzelnen Kinder zu fördern.

Die Kindertageseinrichtung „Jakob-Ringler-Allee“ betreut zehn Kinder von 0 bis 3 Jahren und 75 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.



11. KiTa Wieselweg (“Schwalbennest“)

Im „Schwalbennest“ wird es jedem Kind ermöglicht, gemeinsam mit anderen Kindern die unterschiedlichen Wege des Verstehens und Verständigens zu erproben. Hierdurch erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich in ihrem eigenen Tempo zu entwickeln. Die Kinder erfahren sich in ihrer eigenen Vielfältigkeit und lernen, durch gezielte Impulse und Projekte, Vielfalt als Reichtum zu erleben. Der Schwerpunkt der Einrichtung liegt in der Wertschätzung und Anerkennung des einzelnen Kindes und dessen Familie.

Die Kindertageseinrichtung „Wieselweg“ betreut 15 Kinder von 0 bis 3 Jahren und 60 Kinder von 3 Jahren bis Schuleitritt.



12. Kinder- und Familienzentrum Hartenecker Höhe

Das teiloffene Betreuungskonzept der „Hartenecker Höhe“ ermöglicht jedem Kind, in seinem eigenen, individuellen Lerntempo die Welt zu begreifen. Als Familienzentrum sehen wir es als unsere Aufgabe, den Familien bedarfsgerechte, kulturelle Bildungsangebote zu bieten und uns für das Wohnumfeld zu öffnen. Unterstützt werden wir dabei durch vielfältige Kooperations- und Netzwerkpartner. So finden beispielsweise Seminare der VHS Ludwigsburg im Kinder- und Familienzentrum statt.

Die „Hartenecker Höhe“ betreut 20 Kinder von 0 bis 3 Jahren und 115 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

13. KiTa Am Brünnele

In familiärer Atmosphäre werden Kinder in der Kindertageseinrichtung „Am Brünnele“ liebevoll und gezielt in ihrer Entwicklung gefördert, begleitet und betreut. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, Kinder autonom und kompetent auf gegenwärtige und zukünftige Lebenssituationen vorzubereiten. Dies gelingt durch die Beteiligung, Begeisterung und Mitbestimmung an ihren eigenen Bildungsprozessen. Zentraler Bestandteil unseres Konzepts ist die gesunde Ernährung. Wir bieten täglich für alle Kinder ein Frühstücksbuffet an und nehmen am Schulfruchtprogramm teil.

Die Kindertageseinrichtung „Am Brünnele“ betreut fünf Kinder von 0 bis 3 Jahren und 35 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.



14. KiTa Reichertshalde ("Kinderkiste")

Die im Ludwigsburger Stadtteil Ludwigsburg Nord liegende Kindertageseinrichtung „Kinderkiste“ verfügt über ein vielfältiges Kinderbetreuungsangebot. 50 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und 20 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren werden hier nach einem offenen Konzept betreut. Durch Projekte und die Zusammenarbeit mit den Kindern werden die Kinder in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert.

Die Einrichtung bietet für die optimale Versorgung der Kinder verlängerte Öffnungszeiten (6, 7 und 8 Stunden) an. Für alle Kinder ist es möglich, ein warmes Mittagessen zu buchen. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen die offene Arbeit mit Tages- und Wochenrhythmen und die Unterstützung von Selbstbildungsprozessen. Auch das Lernen mit allen Sinnen in und mit der Natur ist hier ein wichtiger Schwerpunkt.

15. KiTa Welzheimerstraße ("Solero")

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im Kinderhaus „Solero“ (Welzheimer Straße) liegt auf der alltagsintegrierten Sprachförderung. Im Rahmen von Angeboten, wie z.B. Naturtagen, werden Entwicklungsbereiche wie Wahrnehmung, Bewegung und Sprache verknüpft. Musikimpulse verbinden musikalische Früherziehung und fördern die Sprachentwicklung auf eine ganz eigene Weise. Die Partizipation der Kinder und ihrer Eltern ist ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Handelns.

Die Kindertageseinrichtung Welzheimer Straße betreut 75 Kinder von 0 bis 3 Jahren bis Schuleintritt.

16. Kinder- und Familienzentrum Grünbühl Sonnenberg

Das Kinder- und Familienzentrum ist zentraler Bestandteil des Mehrgenerationenhauses Grünbühl-Sonnenberg und arbeitet nach dem offenen Konzept mit verschiedenen Bildungsräumen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf Bewegung und Sprache – die Kinder sollen mit Neugier und Freude ihre Umwelt erforschen. Bei den Naturtagen erleben die Kinder, was es alles draußen zu entdecken gibt. Zudem bestehen verschiedene Kooperationen, wie zum Beispiel mit der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V., dem Verein Tragwerk e.V. und der Kunstschule Labyrinth.

Das „Kinder- und Familienzentrum Grünbühl-Sonnenberg“ betreut 20 Kinder von 0 bis 3 Jahren und 75 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.



17. Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Die Schwerpunkte des pädagogischen Konzepts des „Kinder- und Familienzentrums Neckarweihingen“ beruhen auf der Inklusion und der kulturellen Bildung. Die Kinder haben die Möglichkeit, in mehreren Funktionsbereichen ihren individuellen Bildungsinteressen nachzugehen. Auf der Grundlage der Bildungs- und Lerngeschichten wird jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung begleitet. Familienbildung und –beratung sowie Elternmitwirkung sind zentrale Bestandteile unseres Konzepts.

Das „Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen“ betreut 20 Kinder von 0 bis 3 Jahren und 70 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

18. KiTa Häslenweg

In der Kindertageseinrichtung „Häslenweg“ werden die Kinder durch die pädagogischen Fachkräfte situationsorientiert in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert. Liebevoller und individuell gestaltete Funktionsräume sowie ein großer Außenspielbereich schaffen ausreichend Platz zum gemeinsamen Leben und Erleben.

Die Kindertageseinrichtung „Häslenweg“ betreut zehn Kinder von 0 bis 3 Jahren und 50 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

19. KiTa Schwarzwaldstraße (“KiTa Violetta”)

Die Kindertageseinrichtung „Schwarzwaldstraße“ arbeitet nach dem Handlungskonzept der Reggio-Pädagogik und lässt sich zur Sicherung seiner Qualität regelmäßig zertifizieren. Dabei werden die Stärken der Kinder besonders in den Blick genommen. Es ist wichtig, den Forschergeist der Kinder zu unterstützen und ihnen durch verschiedene Weisen Raum zu geben, um sich entfalten zu können. Die pädagogischen Fachkräfte gestalten den Alltag mit den Kindern mit Projekten und Systematik.

Die Kindertageseinrichtung „Schwarzwaldstraße“ betreut fünf Kinder von 2 bis 3 Jahren und 59 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.



20. KiTa Burghaldenstraße

In der städtische Kindertageseinrichtung „Burghaldenstraße“ werden Kinder im offenen Konzept im Lernen betreut. Mit Spiel und Spaß werden die Interessen der Kinder in der zertifizierten Bewegungseinrichtung gefördert. Hierbei wird den Kinder Raum und Zeit gegeben, um sich ihre Umwelt durch vielfältige Bewegungs- und Sinneserfahrungen zu erschließen. Die Entwicklung der Kinder wird in Geschichten dokumentiert.

Diese Dokumentationen sind die Grundlage der pädagogischen Arbeit und geben Anregungen für die Gestaltung des Alltags. In der Kindertageseinrichtung erleben Kinder Gemeinschaft und finden ihre Fragen und Themen wieder.

Die Kindertageseinrichtung „Burghaldenstraße“ betreut fünf Kinder von 2 bis 3 Jahren und 37 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

21. Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler

Im Ortskern von Poppenweiler, direkt an der Grundschule und Turnhalle gelegen, befindet sich das „Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler“. Die pädagogische Konzeption basiert auf den Prinzipien der offenen Arbeit. In den anregungsreichen Funktionsräumen des Kinder- und Familienzentrums können Kinder selbst aktiv, kreativ und selbstbestimmend tätig werden und Kontakt mit den anderen Kindern und Erwachsenen aufnehmen. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder liebevoll in ihrem Wissensdurst und ihrer Entwicklung.

Das „Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler“ betreut 27 Kinder von 0 bis 3 Jahren und 77 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

erstellt, 15.06.2020 Ai

geändert, 03.03.2021 Zegowitz (Studentin)

